

# MINT – Modellgetriebene Integration von Informationssystemen



Prof. Dr. Ralf Reussner  
Niels Streekmann  
Betriebliches Informationsmanagement  
OFFIS, Oldenburg

Workshop „Transformation of Legacy-Software“  
Dagstuhl, 15. – 16. Februar 2007



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



15. Februar 2007

Seite 1

Prof. Dr. Ralf Reussner, Niels Streekmann  
Betriebliches Informationsmanagement

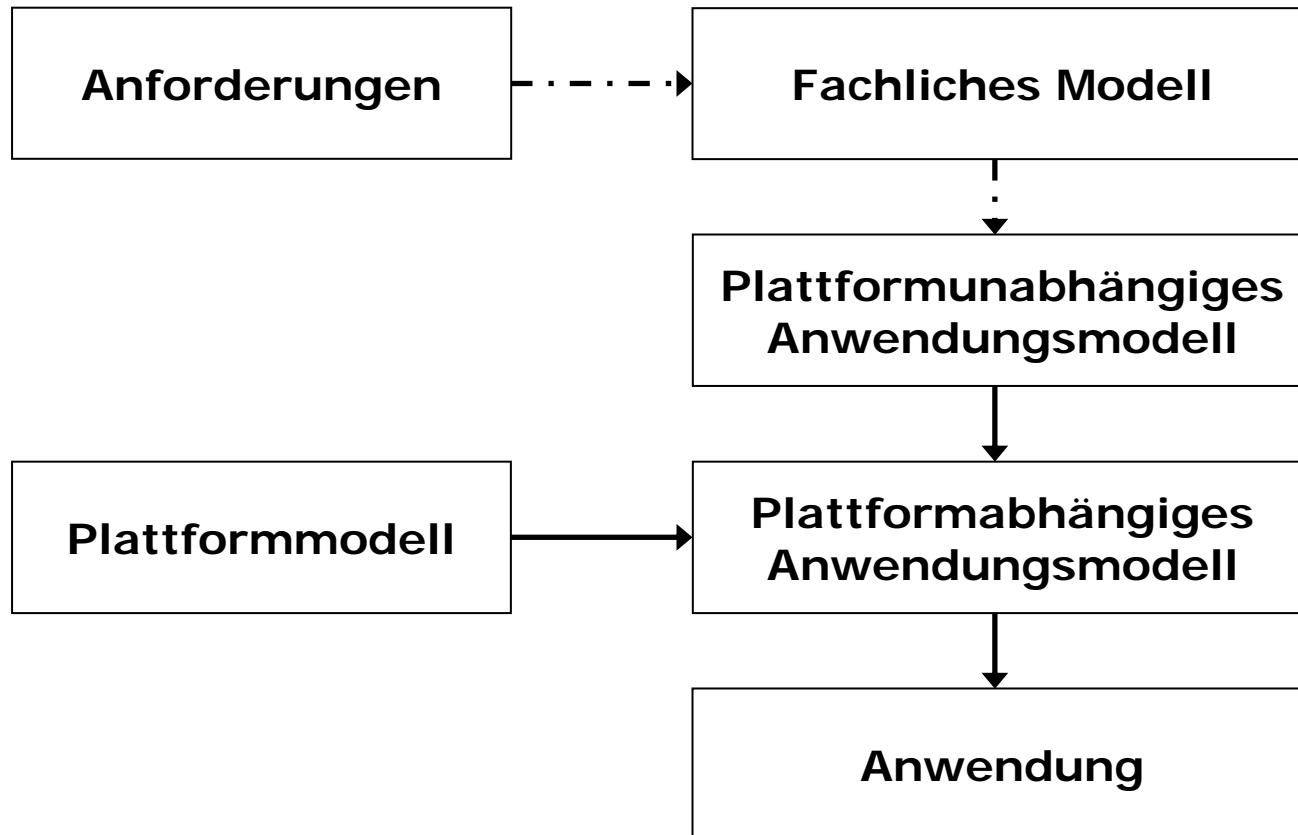
- **MINT-Projektpartner**
- **MDD im Zusammenhang mit Integration**
- **MINT-Ziele**

# MINT-Projektpartner



- OFFIS
- Universität Oldenburg
- BTC Business Technology Consulting AG
- andrena objects AG
- Delta Software Technology GmbH
- Forschungszentrum Informatik





# Schwächen bisheriger modellbasierter Ansätze

- **Fokus auf Neuentwicklungen -> Integration von Altsystemen und Standardsoftware wird kaum betrachtet**
- **Wenn Integration betrachtet wird, dann mit Schwerpunkt auf Anwendungsintegration**
- **Das fachliche und das plattformabhängige Modell werden in vielen praktischen Umsetzungen nicht explizit gemacht**
- **Es gibt keine strukturierten Vorgehensweisen zur Ableitung des fachlichen Modells aus den Anwenderanforderungen.**
- **Es gibt kaum Vorgehensweisen zur Ableitung eines Anwendungsmodells aus dem fachlichen Modell**
- **Fachliche Modelle werden häufig mit für Domänenexperten kaum durchschaubaren UML-Profilen modelliert**

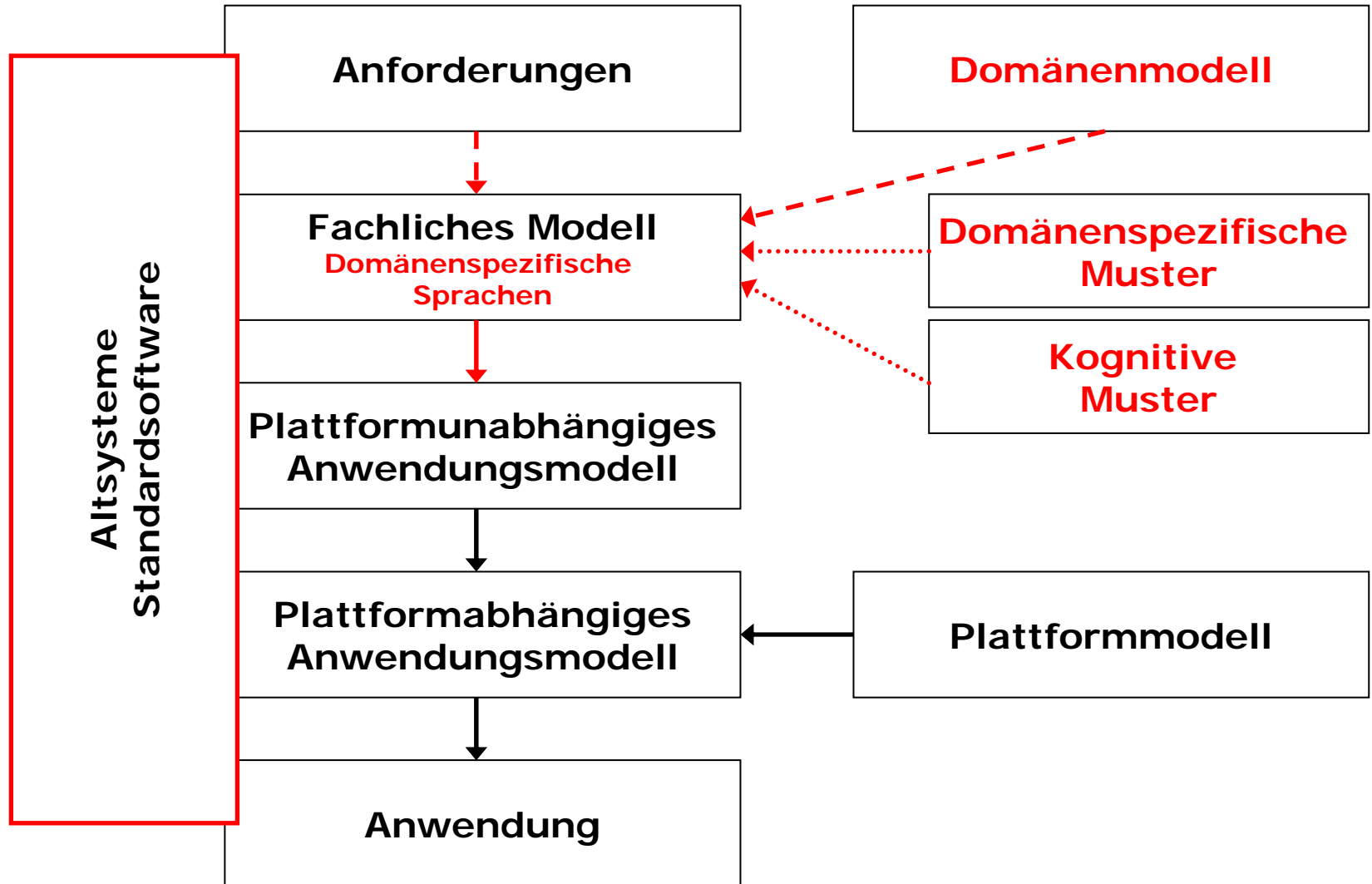
# Inhaltliche Ziele des Projekts MINT (1)

- **Entwicklung eines modellgetriebenen Integrationsverfahrens für betriebliche Informationssysteme**
  - Legacy Systeme
  - Individualsoftware
- **Weiterentwicklung bisheriger modellgetriebener Ansätze**
- **Verbesserung der Verständlichkeit fachlicher Modelle durch musterbasierte, domänenspezifische Sprachen**

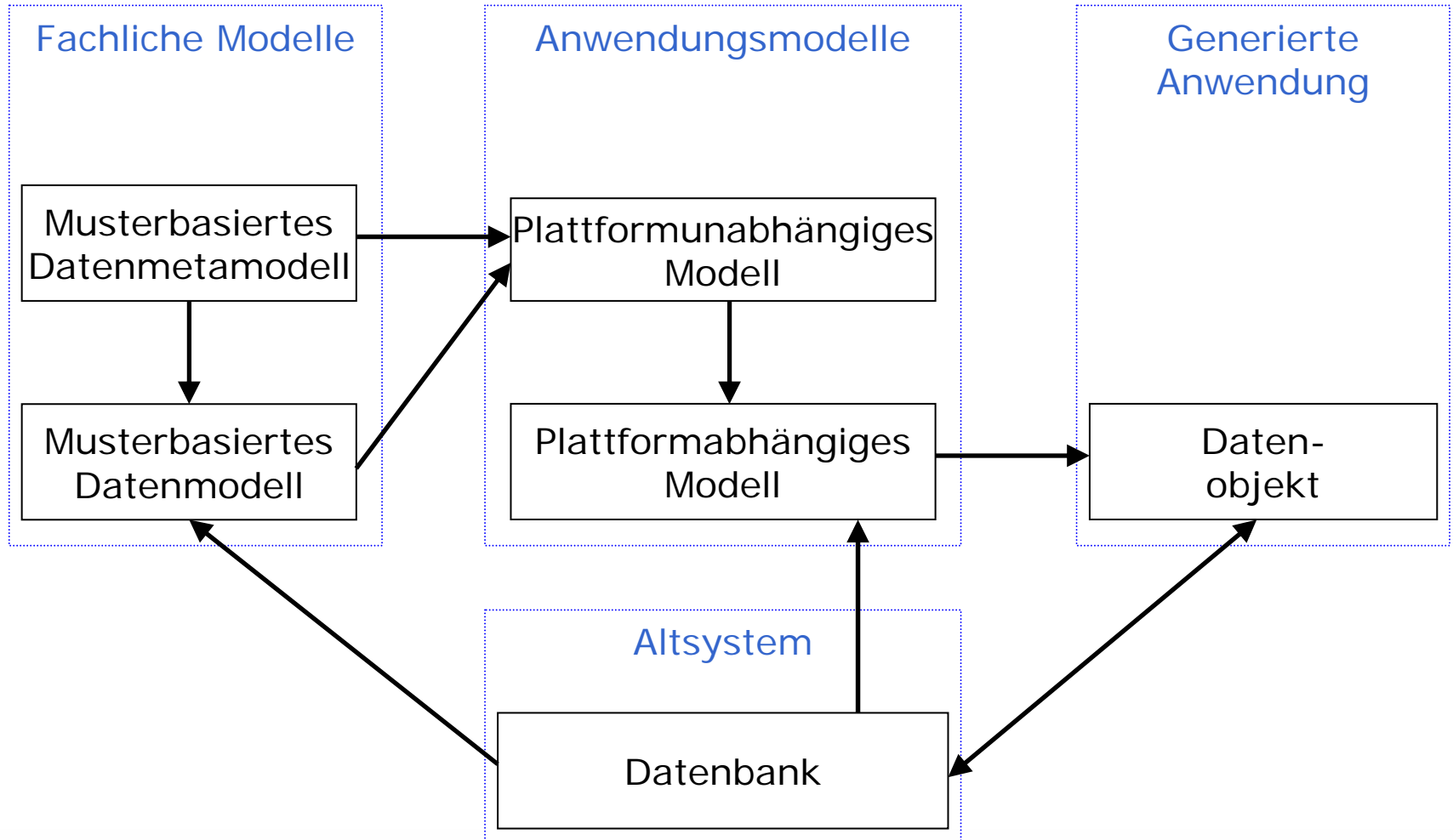
# Inhaltliche Ziele des Projekts MINT (2)

- **Entwicklung von Verfahren zur Erstellung fachlicher Modelle und zur Ableitung von Anwendungsmodellen**
- **Umsetzung des Verfahrens in verschiedenen Szenarien:**
  - Integration bestehender Systeme
  - Kopplung von Geschäftslogik und Datenbanksystemen
- **Validierung des Verfahrens und Vergleich mit anderen Ansätzen**
  - Leitfaden zur Anwendung des Verfahrens

# MINT-Vorgehensmodell



# Anwendungsbeispiel: Datenbank-Kopplung



# Validierung des Verfahrens

- **Szenario: Datenbank-Kopplung**
- **Entwicklung einer Testumgebung**
- **Kriterien:**
  - Korrektheit
  - Performanz
  - Wartbarkeit
  - Skalierbarkeit
  - Entwicklungskosten
- **Vergleich mit anderen Kopplungstechniken**
  - Manuelle Kopplung
  - Persistenz-Frameworks
  - Standardgeneratoren
- **Best-Practices und (Anti-)Patterns**
- **Entwicklung eines Verfahrens zur Unterstützung von Entwurfsentscheidungen**

# Weitere Vorträge

- **Model Driven Legacy Integration**
  - Martin Herbst (Delta Software Technology)
- **Domänenspezifische Sprachen und Vorgehensweisen für die Integration betrieblicher Informationssysteme**
  - Steffen Kruse (Universität Oldenburg), Heiner Feislachen (BTC AG)
- **MINT – Evaluation Architecture**
  - Jochen Winzen (andrena objects ag)

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**